Liebe sächsische Genossinnen und Genossen,

bis heute Morgen um 5:55 Uhr tagte der Haushaltsausschuss in der sogenannten Bereinigungssitzung zum Bundeshaushalt 2027. Nach langen Wochen der Beratungen wurde eine 34 Mrd. Euro große Etatlücke geschlossen. Wenngleich die gefundenen Kompromisse noch im Plenum vom 23.-27. November bestätigt werden müssen, wollen wir euch über die wichtigsten Ergebnisse informieren.

Schon am Mittwochabend hatten die Koalitionsspitzen wichtige Kernpunkte einigen können. Uns Sozialdemokrat:innen ist u.a. gelungen, drohende Kürzungen bei Elterngeld, Grundsicherung und Unterhalt, sowie Wohngeld abzuwenden.
In einzelnen Bereichen wie Arbeit, Bildung, Demokratie, E-Mobilität und Innovation gibt es erfreuliche Aufwüchse. Die Ergebnisse zeigen, die SPD-BTF ist bei Sozialem, Familie, Wohnen, sowie bei Finanzen Verlass. Hart verhandelt wird noch um den Umfang der Einkommensteuerreform und eine mögliche Stromsteuer-Absenkung, für die derzeit die Gegenfinanzierung offen ist.

Großer Dank gilt jetzt schon allen, die zu diesen Einigungen beigetragen haben, zuvorderst der Fraktionsspitze und den Haushälter:innen unter ihnen unsere Landesvorsitzende Kathrin Michel.

Eine Bitte haben wir an Euch, weil meist nur Kritik laut wird. Wir haben uns als Fraktion in vielen Punkten durchgesetzt. Nutzt diese Information und redet über diese Erfolge, verteidigt, wo es geht, die gefundenen Kompromisse. Sie sind hart errungen und selbst uns sehr kritische Medien konnten die letzten zwei Tage nicht anders, als zu erklären, dass wir uns in den Beratungen durchgesetzt haben.

Solidarische Grüße

Holger Mann
Sprecher der SPD-Landesgruppe Sachsen

Einschätzung zu den Einzeletats:
Eine Übersicht gibt es hier:
https://www.bundestag.de/dokumente/textarchiv/einzelplaene-haushalt-doku-1059342

Einzelplan 04: Beauftragten für Kultur und Medien

Im Etat des Beauftragten für Kultur und Medien legen wir erneut den Fokus auf die Bundeskulturfonds und stärken diese mit rund 3,6 Mio. Euro, um die kulturelle Vielfalt in Deutschland zu erhalten und die Kulturlandschaft in der Breite nachhaltig zu stärken. Ebenfalls statten wir den Festivalförderfonds (+ 2 Mio. Euro) und den Amateurmusikfonds mit zusätzlichen Mitteln (+ 1 Mio. Euro) aus. Das beliebte Denkmalschutzsonderprogramm wird mit rund 50 Mio. Euro auch im Jahr 2027 wieder aufgelegt, und durch die Etatisierung von rund 150 Mio. Euro in ‚KulturInvest' sorgen wir dafür, dass nach und nach alle bewilligungsreifen Projekte umgesetzt werden können. Im Bereich Sport gibt es tolle Nachrichten im Bereich Radsport: Mit der Etatisierung von 5 Mio. Euro schaffen wir die Voraussetzungen dafür, dass die Tour de France im Jahr 2029 in Deutschland starten kann - ein Riesenerfolg, der gerade mit Blick auf die deutsch-französische Freundschaft ein wichtiges Signal ist.

Einzelplan 05: Auswärtiges Amt

Für 2027 stehen dem Auswärtigen Amtes zusätzlich 10,9 Millionen Euro bereit, um die Visaverfahren durch mehr Personal und bessere digitale Technik zu beschleunigen. Auch die Erteilung von Aufenthaltstiteln in Deutschland und der Aufbau einer zentralen Anlaufstelle für internationale Fachkräfte sollen vorangebracht werden. Zusätzliche Mittel für wichtige internationale Arbeit: Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge erhält 500.000 Euro zusätzlich, um seine Arbeit für Erinnerung, Versöhnung und Frieden zu stärken. Weitere 100.000 Euro fließen in die Sportdiplomatie, die über den Sport internationale Begegnungen, Verständigung und Zusammenarbeit fördert.

Einzelplan 06: Bundesministerium für Inneres

Beim Etat des BMI setzen wir Schwerpunkte bei der inneren Sicherheit, beim Zivilschutz und beim gesellschaftlichen Zusammenhalt: Wir investieren 15 Mio. Euro zusätzlich in moderne Streifenfahrzeuge für die Bundespolizei und verbessern so die Einsatzfähigkeit und Arbeitsbedingungen unserer Polizist:innen. Die Drohnenabwehr bauen wir mit zusätzlich 128 Millionen Euro bei BKA und Bundespolizei deutlich aus. Und das THW erhält 3 Mio. Euro zusätzlich für die Ortsverbände und kann für 13 Mio. Euro schwimmfähige Geländefahrzeuge sowie Großpumpen beschaffen, um für Extremwettereinsätze besser ausgerüstet zu sein.

Wir erhöhen die Mittel für die behördenunabhängige Asylverfahrensberatung für vulnerable Gruppen um 1,5 Mio. Euro. Wir fördern die Arbeit des Mediendienstes Integration (105.000 Euro) und ein Pilotprojekt zur einheitlichen Anerkennung

Staatenloser (490.000 Euro). Mit ca. 2 Mio. Euro zusätzlich unterstützen wir Projekte und Initiativen bei ihrer Arbeit gegen Antisemitismus (u.a. OFEK, Democ, IIA Trier, JSUD) und sichern die Demokratiearbeit am Lernort Landshut (3 Mio. Euro), das NSU-Dokumentationszentrum in Chemnitz (750.000 Euro) und die Dialogveranstaltung „Wahlkreistag“ (380.000 Euro) ab.

Einzelplan 07: Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz

Für Maßnahmen zur Stärkung der Resilienz und wehrhaften Demokratie werden im Haushaltsjahr 2027 Mittel in Höhe von 3 Mio. Euro zur Verfügung gestellt. Journalist:innen und andere kritische Stimmen, die mit rechtlichen Mitteln zum Schweigen gebracht werden sollen, finden Hilfe bei der No SLAPP Anlaufstelle, die wir mit 150.00 Euro fördern. Da die AfD ihre Anhängerschaft verstärkt zur Bewerbung für das Schöffenamt aufruft, unterstützen wir den Bund ehrenamtlicher Richterinnen und Richter für seine Kampagne zur Schöffenwahl 2028 mit 400.000 Euro. Wir stärken den Bundesverband Verbraucherzentrale bei der Professionalisierung der Verbandsklagearbeit mit weiteren 119.000 Euro, sowie das Zentrum für Europäischen Verbraucherschutz mit zusätzlichen 290.000 Euro. Die Bundesarbeitsgemeinschaft Schuldnerberatung erhält zusätzlich 100.000 Euro.

Einzelplan 08: Bundesministerien für Finanzen

Der Haushalt des BMF bleibt ein verwaltungsintensiver Personalhaushalt. Von den Gesamtausgaben von rund 11,2 Mrd. Euro (+ 550 Mio. Euro im Vgl. zu 2026) fallen allein auf Personal und Versorgung rund 5 Mrd. Euro. Größte Sachausgabe sind die Entschädigungszahlungen für die Opfer nationalsozialistischer Verfolgung sowie damit verbundene Erinnerungs- und Bildungsaufgaben mit rund 1,6 Mrd. Euro. Der Zoll wird erneut mit 869 neuen Stellen gestärkt. Außerdem konnte in den parlamentarischen Verhandlungen erfreulicherweise erreicht werden, dass unserer Ostbeauftragten Elisabeth Kaiser 10 Mio. Euro für ein neues Förderprogramm „STÄRKEN.VERBINDEN.GESTALTEN“ zur Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements und des gesellschaftlichen Zusammenhalts in den ostdeutschen Bundesländern zur Verfügung gestellt werden.

Einzelplan 09: Bundesministerium für Wirtschaft & Energie

Im Einzelplan 09 haben wir die Prioritäten klar auf die Industrie, den Mittelstand und das Handwerk gelegt. Der Antragsstopp beim Zentralen Innovationsprogramm Mittelstand

(ZIM) konnte im parlamentarischen Verfahren aufgehoben werden. Bereits eingereichte Anträge können nun wieder bewilligt werden; neue Anträge sind ab dem 1. Januar 2027 wieder möglich. Wir stärken die Industrielle Gemeinschaftsforschung (IGF) mit 10,4 Mio. Euro (242,7 Mio.

Euro insgesamt). Damit wird der wertvolle Zugang mittelständischer Unternehmen zu anwendungsnahen Forschungsvorhaben auf einem sehr hohen Niveau fortgeführt. Wir setzten ein klares Zeichen für das Handwerk und Stocken die Überbetriebliche Lehrlingsunterweisung (ÜLU) um 10,3 Mio. Euro auf 90,6 Mio. Euro auf. Zusätzlich erhalten Überbetriebliche Bildungsstätten (ÜBS) in 2027 eine Erhöhung um 3,5 Mio. Euro und in 2028 um 14 Mio. Euro. Die Forschung und Entwicklung maritimer Technologien stärken wir mit 2 Mio. Euro (59,5 Mio. Euro insgesamt) und den Tourismus mit 792 000 Euro für die DZT (40,6 Mio. insgesamt). Ein großer Erfolg für die SPD ist, dass wichtige Programme zur Fachkräftesicherung wie die „Passgenaue Besetzung“ und die „Willkommenslotsen“[WJ5.1] auch in 2027 fortgeführt werden.

Einzelplan 10: Bundesministerium für Landwirtschaft und Heimat

Die Haushaltsberatungen zum Landwirtschaftsetat bringen Verbesserungen für Beschäftigte und Betriebe: Die Altersvorsorge für Arbeitnehmer in der Land- und Forstwirtschaft wird gestärkt, indem weitere Beschäftigte einen Zugang zur Zusatzversorgung erhalten. Höhere Bundeszuschüsse schaffen zugleich die Voraussetzung für einen neuen Tarifvertrag, der erstmals seit 2021 wieder in Kraft treten und für allgemeinverbindlich erklärt werden kann.

Weitere Schwerpunkte sind die Förderung nachwachsender Rohstoffe und des Ökolandbaus. Beide Bereiche erhalten jeweils zehn Millionen Euro zusätzlich sowie zwölf Millionen Euro an Verpflichtungsermächtigungen für die Folgejahre. Für die Holz- und Waldforschung stehen damit 35,5 Mio. Euro, für die zukunftsfähige, umwelt- und ressourcenschonende Landwirtschaft und den ökologischer Landbau 56 Millionen Euro zur Verfügung. Ein wichtiges Zukunftssignal ist der geplante Neuaufbau der Gartenbauforschung. Angesichts sinkender Studierendenzahlen und gefährdeter Forschungsstrukturen wird erstmals eine Million Euro bereitgestellt. Voraussetzung ist ein tragfähiges Konzept zur Stärkung von Forschung und Ausbildung, um die Innovations- und Wettbewerbsfähigkeit des deutschen Gartenbaus langfristig zu sichern. Darüber hinaus wird die Finanzierung der Tafel Deutschland, eines Führungskräfteseminars der Landjugend mit jeweils 450.000 Euro und der Regionalbewegung auf bisherigem Niveau von 550.000 Euro gesichert. Eine Notfallreserve an Fertignahrungsmitteln wird künftig vom Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe aus dem Haushalt des Bundesinnenministeriums aufgebaut.

Einzelplan 11: Bundesministerium für Arbeit und Soziales

Im Bereich Arbeit und Soziales sichern wir mit rund 201,5 Mrd. Euro zentrale Leistungen unseres Sozialstaats und setzen gezielte Schwerpunkte bei Beschäftigung, sozialer Sicherheit und Teilhabe. Allen voran stabilisieren wir mit 1,75 Mrd. Euro das Rentenniveau und halten an der Haltelinie bis 2031 fest. Für die Jobcenter stellen wir 9,95 Mrd. Euro bereit und ermöglichen zusätzlich den Einsatz von bis zu 700 Mio. Euro für aktive Arbeitsmarktmaßnahmen, um mehr Menschen den Weg in eine Beschäftigung zu eröffnen.

Zugleich gewährleisten wir mit einem Darlehen die Handlungsfähigkeit der Bundesagentur für Arbeit. Die berufsbezogene Deutschsprachförderung statten wir mit 400 Mio. Euro aus, ergänzt um eine zusätzliche Verstärkungsmöglichkeit von 58 Mio. Euro. Darüber hinaus gewährleisten wir die Finanzierung der neuen Prüfstelle für Bundestariftreue und stärken mit 20 Mio. Euro Maßnahmen für gesellschaftlichen Zusammenhalt und Integration.

Einzelplan 12: Bundesministerium für Verkehr

Im Haushalt des Bundesverkehrsministeriums haben wir gezielt Mittel nachgelegt. Die von der Bundesregierung vorgesehenen Kürzungen bei den Mautharmonisierungsprogrammen konnten wir teilweise abfedern: Die Programme „Umweltschutz und Sicherheit“ und „Aus- und Weiterbildung“ erhalten 2027 jeweils 5 Millionen Euro zusätzlich. Für die Beschaffung von Schutzwesten zur Eigensicherung stehen für das BALM zusätzlich 1 Million Euro bereit.

Für Maßnahmen zur Erhöhung der Sicherheit von Grundschulkindern im Straßenverkehr konnten wir 350.000 Euro bereitstellen. Die Zuschüsse an private Unternehmen für Investitionen in den Kombinierten Verkehr steigen um knapp 17 Millionen Euro auf 90,3 Millionen Euro.

Auch die Häfen profitieren: Das Förderprogramm „Innovative Hafentechnologien“ (IHATEC) wächst im kommenden Jahr um knapp 2,7 Millionen Euro auf 16,2 Millionen Euro und ist mit 9,14 Millionen Euro in den Folgejahren abgesichert. Die Mittel sind zugleich für ein eigenständiges Nachfolgeprogramm, IHATEC III, vorgesehen. Um das aktuelle Ausbildungsniveau in der Binnenschifffahrt zu halten, stellen wir zusätzlich 2,4 Millionen Euro bereit. Außerdem stärken wir die Deutsche Seemannsmission in ausländischen Häfen mit 1,75 Millionen Euro und unterstützen die Traditionsschifffahrt weiterhin mit 5 Millionen Euro. Im Luftverkehr erhält die Deutsche Flugsicherung (DFS) zusätzlich 10 Millionen Euro für Drohnendetektionstechnik im An- und Abflugbereich von Flughäfen. Damit kann sie ihre Aufgaben für die zivile Verteidigung wahrnehmen.

Einzelplan 14: Bundesministerium für Verteidigung

Wir setzen im Einzelplan 14 klare Schwerpunkte bei Innovation, Cybersicherheit, Bildungsarbeit und stärken zentrale Zukunftsbereiche. Der Cyber Innovation Hub der Bundeswehr wächst um 31,3 Mio. auf 71,3 Mio. Euro, die Cyberagentur erhält 7,5 Mio. Euro für den Kauf einer Liegenschaft in Halle. Für ein MRT am Zentrum für Luft- und Raumfahrtmedizin der Luftwaffe stehen 2,7 Mio. Euro bereit. Ergänzend fördern wir Veteranenarbeit und sicherheitspolitische Bildung - unter anderem mit 1,2 Mio. Euro für einen neuen Fördertopf „Veteranenwesen“, 500.000 Euro für das Planspiel POL&IS der Jugendoffiziere und 125.000 Euro für die Invictus Games 2027.

Einzelplan 15: Bundesministeriums für Gesundheit

Für das Bundesministeriums für Gesundheit haben wir eine Erhöhung um 650 Mio. für den Gesundheitsfonds beschlossen. Damit sorgen wir für stabile Beiträge und verhindern Leistungskürzungen. Außerdem setzen wir als Koalition im Haushalt 2027 Akzente bei den Themen Frauengesundheit: die Allianz für Frauengesundheit erhält 400.000 Euro. Im Bereich der Prävention erhält Mano als Onlineberatung für suizidgefährdete Erwachsene weitere 250.000.

Wir wollen insgesamt zukünftig eine bessere finanzielle Ausstattung von Präventionsangeboten sicherstellen, da Prävention die beste Investition in eine gesunde Zukunft aller Altersgruppen ist. Zu diesem Zweck haben wir dem BMG die kurzfristige Prüfung der Einrichtung eines Präventionsfonds aufgetragen, um einen zielgerichteten Einsatz von Einnahmen zu gewährleisten

Einzelplan 16: Bundesministerium für Verkehr und Klima

In der Bereinigungssitzung des Haushaltsausschusses haben wir gezielt zwei wichtige Vorhaben für den Natur- und Artenschutz berücksichtigt. Mit der Stärkung der Stiftung Nationale Naturlandschaften unterstützen wir die bundesweite Vernetzung und Zusammenarbeit von 104 Naturparken, 16 Nationalparken, 18 Biosphärenreservaten und drei Wildnisgebieten. Damit fördern wir ehrenamtliches Engagement, Umweltbildung und den langfristigen Erhalt unserer einzigartigen Naturlandschaften.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Bekämpfung der invasiven Quagga-Muschel, die zunehmend die Artenvielfalt und das ökologische Gleichgewicht unserer Binnengewässer gefährdet. Hier setzen wir auf gezielte Forschung, Früherkennung und wirksame Maßnahmen zur Eindämmung ihrer Ausbreitung. Mit diesen Schwerpunkten stärken wir den Schutz der biologischen Vielfalt und unserer Gewässer. Darüber hinaus werden auch in diesem Jahr die sog. ASKETA-Kommunen (Arbeitsgemeinschaft der

Standortgemeinden kerntechnischer Anlagen in Deutschland) eine Unterstützung aus dem Bundeshaushalt erhalten. Aufgrund der Verzögerungen bei der Endlagersuche sind viele dieser Kommunen noch lange Zeit Zwischenlager-Standorte. Mit den Mitteln sollen strukturelle und planerische Belastungen ausgeglichen werden.

Einzelplan 17: Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Im Bereich Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend setzen wir klare Prioritäten für Kinder und Jugendliche. Es ist gelungen, den Kindersofortzuschlag in seiner jetzigen Form sowie den Unterhaltsvorschuss für 16- bis 18-jährige Kinder (bis zu einer Jahres-Einkommensgrenze der betroffenen Eltern von 40.000 Euro) zu erhalten. Zugleich stärken wir die frühkindliche Bildung mit 15 Mio. Euro mehr für die Frühen Hilfen sowie die mentale Gesundheit und den Schutz von Kindern und Jugendlichen in der digitalen Welt. Dafür werden zusätzliche Mittel in Höhe von 2,5 Mio. Euro für Online-Weiterbildungsangebote zu Kindeswohlgefährdung durch digitale Medien sowie zu problematischen Folgen von Medienkonsum bereitgestellt.

Mit einem Aufwuchs von insgesamt rund 30 Mio. Euro für die Freiwilligendienste und den Bundesfreiwilligendienst senden wir ein starkes Signal für gesellschaftlichen Zusammenhalt, gelebte Solidarität und die Anerkennung des Engagements junger Menschen. Die Erhöhungen im Kinder- und Jugendplan (KJP) aus der Bereinigungssitzung des vergangenen Jahres waren bereits im Regierungsentwurf berücksichtigt; nun erfolgt ein weiterer Aufwuchs um zusätzliche 3,5 Mio. Euro.

Zur Stärkung der beruflichen Bildung statten wir das Aufstiegs-BAföG mit zusätzlichen 49 Mio. Euro aus. Über Verpflichtungsermächtigungen sichern wir zudem Maßnahmen der außerschulischen Bildung ab. Darüber hinaus stärken wir das Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ (+650.000 Euro), die Wohlfahrtsverbände (+7 Mio. Euro) sowie die Antidiskriminierungsstelle des Bundes (+1 Mio. Euro).

Um die Effizienz der Strategie „Mentale Gesundheit bei Kindern und Jugendlichen“ sicherzustellen, haben wir außerdem einen Maßgabe-Beschluss zu Erarbeitung, Mittelnutzung und Zeitplanung verabschiedet.

Einzelplan 23: Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Im Einzelplan 23 des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung nehmen wir die geplante Zusammenlegung der entwicklungswichtigen Vorhaben von privaten Trägern und der Sozialstruktur zurück. Damit erhalten wir zwei separate und wichtige Instrumente der zivilgesellschaftlichen Entwicklungszusammenarbeit. Außerdem haben wir die Zusage des BMZ erhalten, das Hochschulkooperationsprogramm „SDG-Partnerschaften“ des DAAD fortzuführen.

Zudem hat der Haushaltsausschuss eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 100 Mio. Euro (gemeinsam mit weiteren 94 Mio. Euro überplanmäßige Ausgabe aus dem Auswärtigen Amt) als Winterhilfe für die Ukraine beschlossen. Die Mittel sollen noch dieses Jahr über den Krisentitel des BMZ umgesetzt werden und Projekte von GIZ, UNICEF und WFP finanzieren.

Einzelplan 24: Bundesministerium für Digitales und Staatsmodernisierung

Wir unterstützen das BMDS dabei, die IT der Bundesverwaltung angesichts aktueller Bedrohungen resilienter aufzustellen, Staat und Verwaltung im Sinne der Bürger:innen zu modernisieren und Mittel für die Digitalisierung effektiver einzusetzen. Wir fordern deshalb ein Konzept für ein digitales Bürgerkonto, das den einheitlichen Zugang zu Verwaltungsleistungen in Bund, Ländern und Kommunen ermöglicht und Ausweis-, Antrags-, Postfach- und Bezahlfunktion integriert. Mit 5 Mio. Euro pilotieren wir in Kooperation mit den kommunalen Spitzenverbänden die Einführung digitaler Verwaltungsterminals. Der IT-Zustimmungsvorbehalt des BMDS soll geschärft und weiterentwickelt werden zu einem wirksamen Steuerungsinstrument, um die digitale Souveränität zu stärken und Haushaltsmittel effektiver einzusetzen.

Einzelplan 25: Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen

Wir investieren weiterhin in den sozialen Wohnungsbau und stellen die Weichen für die Neuaufstellung der Wohnungsbauförderung in 2027. Wir schaffen die Voraussetzungen, um eine bundeseigene Wohnungsbaugesellschaft zu gründen. Wohnungsgenossenschaften fördern wir mit zusätzlich 15 Mio. Euro. Wir stärken die Umsetzung des Nationalen Aktionsplans gegen Wohnungslosigkeit: Über eine neue Förderinitiative von Modellregionen unterstützen wir mit 5 Mio. Euro kommunale Projekte, um Wohnungsverluste zu verhindern. Wir haben nicht nur die Stadtentwicklung im Blick, sondern auch die Regionen und übergeordnete Raumordnung. Dafür ermöglichen wir eine neue Förderrunde „Strategische Regionalentwicklungskonzepte“ (6 Mio. Euro). Livemusik ist Kultur und bringt Menschen zusammen. Um Lärmkonflikte zu entschärfen, führen wir das Bundesschallschutzprogramm mit 1,5 Mio. Euro neuen Mitteln fort.

Einzelplan 30: Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt

Im Haushalt des BMFTR befreien wir Forschende von Berichtspflichten. Im Gegenzug sollen die Wissenschaftseinrichtungen im Pakt Forschung und Innovation (PFI) ihre stattlichen Selbstbewirtschaftungsmittel abbauen. Andernfalls wirkt sich dies künftig auf die Höhe von Fördermitteln aus. Wir sichern die wichtigen DATIpilot Innovationsregionen: Die angedachte Kürzung um 11,3 Millionen Euro konnten wir

abwenden. Wir stärken die heimische Raumfahrtindustrie, indem wir eine nationale Raumfahrtmission auf den Weg bringen. Das angestrebte Kompetenzzentrum Chipdesign statten wir mit zusätzlichen 15 Millionen Euro aus. Außerdem soll ein digitales Testfeld für humanoide Robotik mit insgesamt 10 Millionen Euro initiiert werden. Die institutionelle Förderung der Leopoldina wird um 3 % erhöht. Zusätzlich erhöhen wir das Programm der Akademien der Wissenschaften um rund 600.000 Euro. Das Forschungsprogramm CARB-X an neuartigen Antibiotika wird im bisherigen Umfang fortgeführt."

Klima-Transformationsfonds und Sondervermögen Infrastruktur und Klimaneutralitä

Im Klima-Transformationsfonds (KTF) stärken wir mit 917 Millionen Euro bei gleichbleibendem Ansatz die sozial gestaffelte E-Auto-Förderung im kommenden Jahr und erhöhen den Ansatz auf insgesamt 1,72 Milliarden Euro. Damit machen wir Elektromobilität insbesondere für Menschen mit kleinen und mittleren Einkommen bezahlbar, treiben die Verkehrswende voran und stärken zugleich die Transformation und Wettbewerbsfähigkeit unserer Automobilindustrie.

Darüber hinaus stärken wir die Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) bei gleichbleibendem Mittelansatz mit 350 Millionen Euro auf insgesamt 12,9 Milliarden Euro im Jahr 2027. So unterstützen wir Eigentümerinnen und Eigentümer sowie Unternehmen bei energetischen Sanierungen und dem Umstieg auf erneuerbare Energien - für geringere Energiekosten, mehr Klimaschutz und einen zukunftsfähigen Gebäudebestand.

Weiterhin finanzieren wir im KTF Instrumente wie die Strompreiskompensation (5,0 Mrd. EUR), den Industriestrompreis (2,45 Mrd. EUR), den Zuschuss zu den Übertragungsnetzentgelten (5,5 Mrd. EUR) und sorgen damit dafür, dass Energie in krisenbehafteten Zeiten, insbesondere für unsere Industrie aber auch das produzierende Gewerbe, bezahlbar bleibt und Arbeitsplätze gesichert werden. Wir stärken mit dem KTF konsequent den Klimaschutz. Dazu zählt beispielsweise die solide Finanzierung von Maßnahmen zum Natürlichen Klimaschutz mit insgesamt 1,17 Mrd. EUR für 2027. Gefördert werden Maßnahmen, die die Klimaschutzleistungen von Mooren, Wäldern, Böden und weiteren Ökosystemen stärken, Treibhausgasemissionen mindern und ihre Widerstandsfähigkeit gegenüber der Klimakrise erhöhen.

Im Sondervermögen Infrastruktur haben wir das beliebte Förderprogramm der, Sportmilliarde' mit einer dritten Programmscheibe in Höhe von 333 Mio. Euro etatisiert.

Holger Mann
Mitglied des Deutschen
Bundestages

Kathrin Michel
Mitglied des Deutschen
Bundestages

Rasha Nasr
Mitglied des Deutschen
Bundestages